

## **Sexuelle Belästigung am Mainzer Rheinufer**

Mainz, Rheinufer, Sechs junge Mädchen sind am Freitagabend ,den 22.12.2017, gegen 21: 00 Uhr am Rheinufer in Mainz von drei bislang unbekanntem Männern belästigt worden. Die Jugendlichen waren in der Nähe der Drehbrücke am Winterhafen unterwegs, als sie von den drei Tätern angesprochen und zunächst verbal belästigt wurden. In der Folge greifen die Täter einer 15-jährigen und einer 14 jährigen an Brust und Po. Ein 16-Jähriger wird auf die Situation aufmerksam und eilt den Jugendlichen zur Hilfe. Er wird von den drei Tatverdächtigen niedergeschlagen und auf dem Boden liegend getreten. Der 47-jährige Vater des jugendlichen Helfers will das Eintreten auf seinen Sohn verhindern und wird ebenfalls geschlagen. Der 16-Jährige erleidet starkes Nasenbluten und klagt über Schmerzen, der Vater erleidet eine Schwellung unterhalb des Auges. Die drei Täter flüchten in Richtung Malakoff-Passage und können trotz intensiver Fahndungsmaßnahmen nicht festgenommen werden. Eine Täterbeschreibung liegt bislang nicht vor. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in Mainz tel. 06131-65110

## **Verkehrsunfall - Fahrer stand unter Alkoholeinfluß**

Gonsenheim, Lennebergstraße, Am Samstag, den 23.12.2017 , gegen 4.45 Uhr kam es in der Lennebergstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein Pkw stieß hierbei gegen zwei geparkte Fahrzeuge und verursachte dabei nicht unerheblichen Sachschaden (> 5000 EUR). Die Unfallursache war für die herbeigerufenen Beamten schnell ermittelt: Ein Schnelltest ergab bei dem 29jährigen Fahrer einen Wert von 2,31 Promille. Eine Blutprobe wurde entnommen, sein Führerschein wurde sichergestellt.

## **Verkehrsunfall- Kind wurde leicht verletzt**

Mainz, Wallstraße / Am Fort Gonsenheim, Nicht mehr fahrbereit waren zwei Pkw nach einem Unfall am Freitagabend, den 22.12.2017 (19.00 Uhr) auf der Kreuzung Wallstraße / Am Fort Gonsenheim. Der 51 jährige Unfallverursacher wollte von der Wallstraße nach links abbiegen und übersah hierbei den entgegenkommenden Pkw einer 35jährigen Mainzerin. Es kam zum Zusammenstoß, dabei wurde die 10jährige Tochter der Mainzerin leicht verletzt. Durch den Rettungsdienst wurde sie versorgt und im Anschluss ins Krankenhaus verbracht. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

## **Einbruch in Einfamilienhaus**

Bretzenheim, Backhaushohl, Am Freitag den 22.12.17, gg 23.52 Uhr wird die Terrassen-Schiebetür auf der Rückseite eines Hauses in der Straße Backhaushohl in Bretzenheim aufgehebelt. Im Inneren wird dann eine weitere Tür aufgehebelt und das Haus nach Diebesgut durchsucht. Täterhinweise liegen zurzeit nicht vor. Es wird ein Wertgelass mit Schmuck und einem Luftgewehr entwendet. Fahndungsmaßnahmen verliefen ergebnislos. Zeugenhinweise an Kriminaldauerdienst Mainz : tel. 06131-653630

## **Erneute Versuche der Betrugsmasche: " Falsche Polizeibeamte "**

Laubenheim, Zwei Frauen teilen der Polizei mit, dass sie am 22.12.17, gg. 20.37 Uhr und 19.45 Uhr von einem falschen Polizeibeamten angerufen wurden. Ihre Adressen seien bei festgenommenen Bulgaren oder Rumänen aufgefunden worden und nun sollen sie mitteilen, ob sie einen Tresor haben und wo sie ihr Bargeld/Schmuck im Haus aufbewahren. Hierbei handelt es sich um eine übliche Betrugsmasche, bekannt als " Falsche Polizeibeamte". Die Polizei weist ausdrücklich daraufhin keine Auskünfte über Besitzverhältnisse zu geben . Hinweise an die Kriminalpolizei Mainz: Tel.06131-653630

## **Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss - Soziusfahrerin verletzt**

Mainz, Binger Straße, Am Freitag, den 22.12.2017, gegen 18:00 Uhr befährt ein 49-jähriger Mainzer mit seinem Kraftrad die Binger Straße in aus Fahrtrichtung Saarstraße kommend in Fahrtrichtung Kaiserstraße. In Höhe der Totaltankstelle gerät er mit dem vorderen Reifen in die Schienen, welche auf der Straße verlaufen, und stürzt. Dabei verletzt der Fahrer sich leicht am rechten Knie. Seine Beifahrerin wird mit Verdacht einer Gehirnerschütterung in ein Mainzer Krankenhaus eingeliefert. Im Rahmen der Unfallaufnahme kann bei dem Fahrer Alkoholgeruch festgestellt werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergibt einen Wert von 1,13 Promille. Dem 49-Jährigen wird eine Blutprobe entnommen.

## **Sicherheitskonzept aufgegangen - Polizei Mainz zieht erfreuliche Bilanz**

Mainz - Das polizeiliche Sicherheitskonzept für den Weihnachtsmarkt 2017 hat gegriffen. Insbesondere die Kombination aus zivilen Streifen und uniformierten Kräften der Polizei sowie des Rechts- und Ordnungsamtes und privaten Sicherheitsdienstes haben aus polizeilicher Sicht wesentlich zum Erfolg beigetragen. Diese Bilanz zieht Heiko Arnd, Leiter der Polizeiinspektion Mainz 1, kurz nach Beendigung des diesjährigen Mainzer Weihnachtsmarktes. "Ich bin davon überzeugt, dass meine Kolleginnen und Kollegen den Weihnachtsmarktbesuch objektiv sicherer gestalten konnten und auch das Sicherheitsgefühl der Menschen gestärkt haben". Zahlreiche positive Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher zu ihrem Einsatz haben auch bei den eingesetzten Polizistinnen und Polizisten in der Vorweihnachtszeit ein angenehmes Gefühl, als Freund und Helfer wahrgenommen zu werden, ausgelöst. 24 Tage lang bestreiften sowohl uniformierte als auch zivile Beamte den Weihnachtsmarkt, kontrollierten hierbei insgesamt rund 400 Personen und ca. 180 Fahrzeuge. In bewährter enger Zusammenarbeit mit dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Mainz hat die Mainzer Polizei insgesamt 36 Platzverweise erteilt. Diese störten den ansonsten besinnlichen Weihnachtsmarkt teilweise erheblich und wurden auch zum Teil mit einem Bußgeld bedacht. In zahlreichen Gesprächen haben Mitarbeiter der "Zentralstelle Polizeiliche Prävention" die Besucher des Weihnachtsmarktes auf die Gefahren und Risiken von Taschendiebstählen hingewiesen. Umso erfreulicher ist es, dass in diesem Jahr die bereits im Vorjahr schon geringe Zahl von Diebstählen durch diesen Einsatz nochmals unterboten werden konnte. Insgesamt wurden der Polizei nur sieben Taschendiebstähle auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt rund um den Dom gemeldet. Dies sind nochmal fünf weniger als im vergangenen Jahr. Ein großes Lob spricht die Polizei außerdem für die Besucher aus, welche mit dem PKW an- und abreisten. Keine der kontrollierten Fahrzeugführer und -führerinnen wiesen strafbare Atemalkoholkonzentrationen auf und konnten alle ihre Fahrt fortsetzen. Ein fünfjähriger Junge blieb den Polizisten besonders in Erinnerung. Dieser fiel den Beamten auf, da er offensichtlich seine Eltern verloren hatte. Der aufgeweckte junge Mann konnte sowohl die Personalien seiner Eltern als auch seine Wohnanschrift fehlerfrei nennen, sodass die "vermissten" Eltern schnell gefunden werden konnten. Auch zwei "Anhänger der Bibel" sorgten nahe dem Weihnachtsmarkt für Aufsehen. Sie priesen derart lautstark besagtes Buch an, dass sie zur Ruhe ermahnt werden mussten. Da sie jedoch weiterhin den Weihnachtsmarkt störten wurde ihnen schließlich ein Platzverweis erteilt. Insgesamt zieht die Polizei eine sehr positive Bilanz. Nur eine Anzeige wegen Körperverletzung wurde erstattet, darüber hinaus musste lediglich eine verbale Streitigkeit geschlichtet werden. Die Polizeiinspektion Mainz 1 bedankt sich bei allen Besuchern, Schaustellern und allen Einsatzkräften für die positiven Ergebnisse und gute Zusammenarbeit und wünscht frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage.